

LC Bingen am Rhein

Veranstaltung: Ferienstammtisch mit Rotary

Tag: Mittwoch, 10. Juli 2013

Zeit: 18:30 Uhr bis ????

Ort: Weinstube Rumpf, Münster-Sarmsheim

Teilnehmer:

Baltes; Berking; Berres; Eidt; Grau; Groß; Kirschhoch; Schrodt; Walter, Otto

sowie 13 Mitglieder des Rotary Clubs Bingen,
darunter zwei weibliche

Präsenz (des Lions Clubs): 9 LF von 39 = ca. 23 %

Zur Überraschung aller wurde durch die Mails unseres Präsidenten vom 08. Juli 2013 (abends) der Ferienstammtisch mit dem Rotary Club vom avisierten 17. Juli 2013 um eine Woche vorverlegt auf Mittwoch, 10. Juli 2013 (Druckfehler!).

Eine weiter folgende Mail wies dann darauf hin, dass der Ferienstammtisch bereits um 18:30 Uhr beginne.

Eine für diese plötzliche Verlegung und Vorverlegung doch ganz stattliche Zahl von Lions – man vergleiche die Anzahl der anwesenden Rotarier – fand sich dann auch weitgehend pünktlich im Weingut Rumpf ein. Bei gemischter Tischbesetzung verbrachten wir einen schönen Abend bei hervorragenden Weinen und gutem Essen und guten Gesprächen.

Da der Skriptor die Veranstaltung bereits gegen 21:00 Uhr verließ, ist ihm das Ende unbekannt. Zu diesem Zeitpunkt waren aber bereits die Lions deutlich in der Überzahl.

Bingen am Rhein, 11. Juli 2013

gez. Baltes, Sekretär

(PS: der Präsident war mit seiner Mail wieder schneller; s. Anlage 1 für diejenigen, die das Protokoll per Post erhalten)

Als Anlage 2 ist der Artikel der AZ vom 6.7.2013 zur Ämterübergabe beigelegt.

Nächste Termine:

Mittwoch, 07. August 2013
Clubabend

Samstag, 10. August bis Samstag 24. August 2013
Lions Youth Camp

Mittwoch, 21. August 2013
Rochusfest (mit Damen)

Notariat Bingen

Von: Stephan Kirschhoch <kirschhoch@tenhaeff.de>
Gesendet: Donnerstag, 11. Juli 2013 08:16
An: Daheim
Betreff: Ferienstammtisch

Liebe Lions Freunde,

trotz der kurzfristigen Terminänderung war der Tisch gestern ziemlich paritätisch besetzt. Dafür herzlichen Dank. Zumindest aus meiner Sicht war es ein sehr netter Abend bei guten Gesprächen.

Danke dafür, dass sich so viele kurzfristig Zeit nehmen konnten.

Viele Grüße

Stephan

Der Lions Club zieht Bilanz

NACHFOLGE Stephan Kirschhoch übernimmt nach Dietz Grau das Amt des Präsidenten

BINGEN (red). Ende Juni gab der Präsident des Lions Clubs Bingen am Rhein, Dietz Grau, turnusmäßig das Amt des Präsidenten an seinen Nachfolger, Stephan Kirschhoch, ab. Grau fasste das Geschehen der vergangenen zwölf Monate anlässlich der feierlichen Ämterübergabe zusammen.

Neben der Fortführung der Ausbildungsunterstützung einer angehenden Augenärztin in Kenia und der Unterstützung der weltweiten Lions Aktion „Lichtblicke für Afrika“ wurden auch die St. Josef Schwestern in Mombasa, Kenia, bei der Betreuung und Ausbildung Jugendlicher unterstützt. Der Lions Club Bingen am Rhein engagierte sich auch bei dem Projekt „Jugend forscht“ an der Fachhochschule Bingen, der Tschernobyl-Hilfe und unterstützte das Museum am Strom.

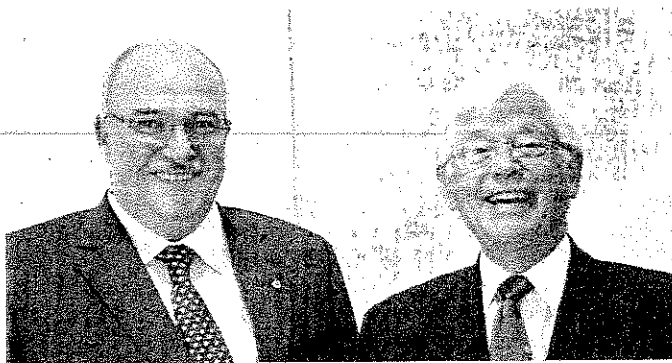
Zusätzlich zu finanziellen Zuwendungen an das Stift St. Martin in Bingen und an das Martin-Luther-Stift in Bingerbrück betreuten Mitglieder des Lions Clubs Bingen und deren Ehegat-

tinnen ältere Menschen durch die Einrichtung einer Hörbibliothek. Daneben wurde die sogenannte Blindenzeitung weiter geführt. Seit 30 Jahren lesen Lions Artikel aus dem Regionalteil der lokalen Zeitungen auf Tonträgern.

Nicht vergessen werden darf das Engagement der Binger Lions zusammen mit den Binger Rotariern beim Binger Adventskalender. Der Verkaufserlös der Adventskalender kommt ungeschmälert der Aktion „Zukunft für unsere Kinder“ für Leseförderung und Unterstützung/Förderung bedürftiger Schulkinder in Bingen und der näheren Umgebung zugute (wir berichteten).

Neben verschiedenen kulturellen Veranstaltungen und Besichtigungen fand auch ein Treffen mit dem seit 1985 freundschaftlich verbundenen französischen Lions Club von Le Raincy Ville-momble in München statt, um die Freundschaft zwischen den Clubs zu festigen.

www.lions-club-bingen.de



Stephan Kirschhoch (links) übernahm von Dietz Grau das Amt des Präsidenten des Lions Clubs Bingen.

Foto: Lions Club

Blick22

noch frei, meldet das Akademische Auslandsamt, das derzeit Wohnraum für die Gaststudierenden organisiert.

Binger Know-how und besonders die Stärken der FH in den Bereichen Agrarwirtschaft, Fahrzeugtechnik, regenerative Energien und Umweltschutz sind gefragt und das Interesse internationaler Hochschulen an einer Zusammenarbeit steigt.

Zu insgesamt 44 Hochschul-

gruppe im F
borausstatur
die westafri
schule organ
rarprofessor
Sommer dor
Vorlesungen
Und gerade
fessor Clem
Gesprächen
hungsministe
von Hochsch
zurück. Sie z
teresse am pa

Ergebnis de

KONZERT Sechstkläss

Von Jochen Werner

BÜDESHEIM. In der letzten Woche vor den Sommerferien passiert im „normalen“ Schulunterricht nicht mehr allzu viel. Umso mehr dafür im Rahmenprogramm: Für ein Glanzlicht sorgten die 25 Schüler der Bläserklasse der Rochus-Realschule plus: Unter der Leitung von Hans-Jörg Fiehl begeisterten die Sechstklässler gemeinsam mit den ebenfalls neuen „Rochussingern“ aus demselben Jahrgang rund 200 Zuhörer mit ihrem ersten, knapp zweistündigen Konzert.

Angefangen habe vor 18 Monaten alles mit einzelnen Tönen. „Am Ende sind wir an Stücke gegangen, die auch von Musikvereinen gespielt werden“, war Fiehl genauso von den Fortschritten der Elf- und Zwölfjährigen begeistert wie Schulleiter Bernd Karst.

Anderthalb Jahre lang hatten sie in den Proben Stücke gespielt, die sie immer wieder neu an ihre Grenzen brachten. Stücke, die sie forderten und an denen sie wachsen konnten. „Das war auch für mich eine völlig neue Erfahrung“, gab der Musiklehrer zu. Perfektion sei nie ein Thema gewesen. „Vielmehr ging es um die Möglichkeiten, die sich die jungen Menschen durch ihr Musizieren für später



25 Schüler de

geschaffen ha
sind Erfahrung
Auftritt, der r
Kinder nach
ewig hätte we
Das Spielen v
gemeinsame,
zentrierte Art
hin, das man
an dessen En
Erfolg. Genu
stehen. Erfah
sie ein Leben
können.

Diesmal rocl
mit vielen bek
Edgar Elgars
nalhymne „Li
Glory“ aus „
stances“ bis
you“ von Qu